

«Eine runde Sache»...

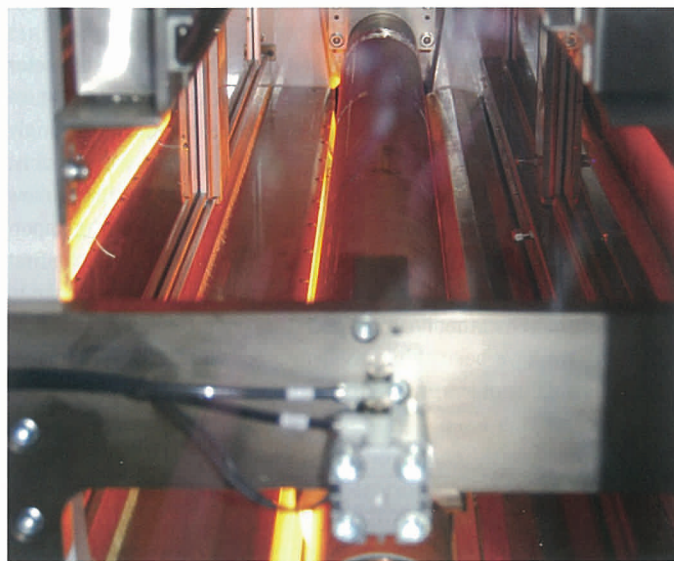
... meint Udo Linke, geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmen wka, Warburger Klischee-Anstalt GmbH, Warburg sowie der Carl Kind junior GmbH, Bielefeld, während einer von ihm veranstalteten Technologie-Schau, die zugleich auch Kunden-Event und Branchenanlass war.



Udo Linke ist davon überzeugt: «... rund ist die Zukunft».

WKA & Kind junior, beides bekannte und höchst erfolgreiche Unternehmen in ihrem Marktsegment, die sich auf die Herstellung von Druckformen im Verpackungsdruck spezialisiert haben, präsentierten – traditionell – einen Tag vor der DFTA Frühjahrstagung ihre neuesten Entwicklungen und hier insbesondere die vollständige Palette der neuen «Cyrel round FAST» Technologie mit allen zur Zeit möglichen technologischen Komponenten, die dieses neue System bietet.

Eingeladen waren rund 60 Kunden und Freunde des Hauses, die in meist persönlich enger Beziehung zum Unternehmen und seinen Mitarbeitern stehen. Sie zählen zu den Top-Entscheidern der Druck- aber eben auch der Markenartikler-Branche. Ihr Interesse ihren Dienstleister zu besuchen, liegt auf der Hand: Es geht um die für beide Kundengruppen zentralen, und häufig wettbewerbsentscheidenden Faktoren der Qualität ihrer Druckprodukte, der Geschwindigkeit im Herstellungsprozess und um die zuverlässige, industrietaugliche und damit auch preislich wettbewerbsfähige Produktion der Druckformen. Insbesondere bei im Flexodruck hergestellten Verpackungsmaterialien ist der immense Einfluss der Druckform auf Qualität und Preis des Endprodukts unbestritten. Ebenfalls scheint es nicht zur Debatte zu stehen, dass es hierfür zum einen viel Know-how und Expertenwissen braucht und zum anderen die Prozesse einer permanenten Weiterentwicklung und daher Kontrolle bedürfen. Bereits im Jahr 2005 hatten wir in der damals noch unter dem Titel «Flexoprint» erscheinenden Fachzeitschrift auf die enorm innovativen Investitionen in die runde Druckform bei WKA ausführlich berichtet (s. Flexoprint Nr. 9, 2005, S. 8 ff.). «Jetzt kommt der damals bereits als Vision angedachte Schritt in die einzig richtige Richtung» ergänzt Udo Linke während der Ver-



Blick ins Innere des Cyrel® FAST round-Prozessors: Das Prozessmedium des thermischen Prozessors, welches die verflüssigten bildfreien Stellen vom Fotopolymersleeve entfernt.


anstaltung, absolut überzeugt davon, dass es (nur) diese «Rund-» Technologie ist, die auch in Zukunft verlässliche, präzise wiederholbare und qualitativ in nichts nachstehende Druckformen liefert, die dem Flexodruckverfahren insgesamt dazu verhelfen könnte, eine breiter abgestützte Akzeptanz zu erlangen.

FIRMENINFO'S WKA & KIND JUNIOR. Die WKA Warburger Klischeeanstalt hat sich europaweit als ein führender Hersteller von Druckformen und Klischees für den Flexodruck einen Namen gemacht. Als weltweit erstes Unternehmen hat die WKA schon 1996 mit der Produktion von digital gelaserten Druckplatten (CTP) begonnen. Heute verfügt das Unternehmen über die europaweit größte Kapazität in der Plattenfertigung. Für eine kundennahe Betreuung stehen Verkaufsbüros in Holland und Ägypten zur Verfügung.

KIND JUNIOR. Das Unternehmen Kind junior in Bielefeld gehört zu einem der modernsten und führenden Unternehmen der Druckvorstufe im Verpackungsbereich. Kind Jr. ist spezialisiert auf die Reproduktion für Tief- und Offsetdruck, Flexo- und Becherdruck, sowie für den Wellpappenbereich.

Dies unter die Lupe zu nehmen, haben sich die zahlreichen Gäste zur Aufgabe gestellt. Sie wurden nicht enttäuscht. Das Unternehmen präsentierte sich als klein genug, um die direkte und persönlich-verlässliche Kundenbetreuung einerseits zu gewährleisten und gross genug andererseits, um die zur Zeit modernste und leistungsfähigste Prozesskette zur Herstellung von High-End Runddruckformen mit grossem Elan zu betreiben. Volker Klos, Betriebsleiter und Prokurist bei der WKA, nahm viele seiner Kunden persönlich mit zum Rundgang durch die neuen Produktionsräume, die sich insbesondere was die cyrel round FAST Technologie angeht, auf dem absolut neuesten Stand befindet. Zum Leistungsspektrum des Unternehmens zählen:

- Vorstufendienstleistungen:
 - 1) Verpackungsentwicklung Design, Relaunch, Artwork, Adaption in unterschiedliche Druckverfahren (Beratung insb. um spätere Überraschungen zu vermeiden)
 - 2) Repro
 - 3) Dummy-Herstellung
 - 4) Datenaufbereitung für den jeweiligen Ausgabeprozess
 - 5) Datenhandling
 - 6) Verpackungs-Datenbanken
- Druckplatten- und Druckformherstellung
 - 1) Bebilderung auf CDI bis zum Format 156 cm x 203 cm
 - 2) Druckplatten Flexofolie, Flexopapier, Offset-Lackplatten, Wellpappe (Pre- und Postprint), Becher- und Tubendruck und Platinen. Die Druckplatten werden in den Stärken von 0,76 mm bis 6,5 mm gefertigt.
 - 3) Inhouse Montage zu fertigen Druckformen (rund für Zentralzylinder- und Ständerdruckmaschinen, flach für Beltmaschinen, u.a. Lasermontage)
 - 4) Runddruckformen von 300mm bis 850mm Drucklänge bei max. Breite von 1750mm
 - 5) «cyrel round FAST» Runddruckformen von 300mm Drucklänge bis 850mm Drucklänge bei max. Breite von 1450mm
- Begleitende Dienstleistungen
 - 1) «Druckbegleitung»
 - 2) Prozess- Steuerung (Tracking Tools)

Eine Demonstration der besonderen Art war, dass während der Veranstaltung ein Newsletter über die Veranstaltung live produziert wurde. Dies gelang in Abstimmung mit dem Unternehmen Fischer & Krecke. Die dort vorbereitete Druckvorführung war mit Kamera's live zum Vortragsraum bei WKA verbunden. Die im Hause WKA gelayoutete Zeitung mit Bildern von den ersten Besuchern in einem Interview, wurden inhouse reproduziert, korrigiert und freigegeben. Anschliessend wurden in kürzester Zeit die entsprechenden Flexodruckformen für die Maschine in Bielefeld gelasert, belichtet und ausgewaschen und gingen per Kurier von Warburg nach Bielefeld auf die Reise. Kurz nach 13:00 Uhr wurde bereits der Drucklauf an einer Flexodruckmaschine im neu errichteten Demo-Center bei Fischer & Krecke angedruckt. Im Verlauf von wenigen Minuten konnte so der Druck dieses Newsletters realisiert werden. Einmal mehr ein deutlicher «Fingerzeig» welche Geschwindigkeitspotenziale in der neuen Rundtechnologie stecken, auch wenn diese Demonstration wenig mit einem konkreten Verpackungsdruckbeispiel zu tun hatte. 

www.teamkind.de



Eine Aufnahme des Newsletters, der während der Veranstaltung «live» im Flexodruckverfahren produziert wurde: Bei wka die Druckformen und im Hause Fischer & Krecke der eigentliche Druckvorgang.



Druckmuster in der kritischen Beurteilung.